



Bei manchen Spielen ist man einfach froh, die 2 Punkte mitnehmen zu können - am Wochenende war genau so ein Spiel. Gegen den sehr unbequemen Gastgeber aus Twistetal mühten sich die Kasteler B-Mädels nach 50 Minuten Kampf zu einem knappen 17:18 (9:10) Erfolg und konnten nunmehr den sechsten Sieg im siebten Spiel feiern.

Das Spiel begann zunächst mit leichten Vorteilen für Kastel. Schnell konnte man sich eine leichte Führung erspielen. Doch man mußte für jedes Tor hart arbeiten.

Gegen die sehr offensive 5:1 Deckung der Twistetaler tat man sich sichtlich schwer. Auch wenn Twistetal meist nicht näher als Unentschieden herankam, offenbarten sich in der Deckung einige Unstimmigkeiten, die mit ein wenig mehr Konsequenz seitens der Gastgeber mehr hätten bestraft werden können.

Im Angriff war man immer dann erfolgreich, wenn man es schaffte, den Ball schnell zu machen und mit Tempo die Lücken zu attackieren. Doch viele der Mädels blieben weit unter ihren Möglichkeiten und produzierten einige technische Fehler.

Als nun auch die Fehler in der Deckung zunahmen und der Gegner beim Stand von 7:7 die Möglichkeit zur Führung vergab, stellte man auch eine defensivere 6:0 Deckung um. Diese Umstellung war auch zunächst von Erfolg gekrönt.

In den folgenden Minuten schaffte man es erstmals, sich beim Stand von 7:10 eine drei-Tore Führung zu erspielen. Doch anstatt diesen Vorsprung bis zur Pause auszubauen, kämpfte sich Twistetal bis zur Pause noch einmal auf 9:10 heran und es deutete sich eine spannende zweite Hälfte an.

## **Kastel quält sich zum Sieg**

Montag, den 02. Dezember 2019 um 19:05 Uhr - Aktualisiert Montag, den 02. Dezember 2019 um 19:14 Uhr

---

Den Start in die zweite Halbzeit verpaßte Kastel gänzlich. Viel zu passiv nahm man die mit viel Tempo agierenden Twistetaler Zweikämpfe an und kassierte in der Folge gleich drei Siebenmeter. Als man selbst im Gegenzug einen Siebenmeter nicht verwerten konnte, drohte das Spiel beim Stand von 13:11 für Twistetal zu kippen.

Doch in der Folge kämpfte sich Kastel zurück in die Partie. In der Deckung stellte man wieder auf eine offensivere Variante um und stand nun deutlich sicherer. Da Diana im Tor noch einige freie Bälle abgreifen konnte, hatte Kastel beim 14:14 den Ausgleich wiederhergestellt. Als der Gegner nun seinerseits einen Strafwurf nicht im Tor unterbrachte, konnte man beim 14:15 erstmals die Führung übernehmen.

In der nun spielentscheidenden Phase wurde das Spiel deutlich ruppiger. Im Angriff blieb nun leider in etlichen Zweikämpfen die Progression verwehrt, während man im Gegenzug für deutlich harmlosere Zweikämpfe eine Zeitstrafe erhielt.

So mußte man gleich vier Minuten am Stück in Unterzahl verteidigen, und so entwickelte sich in der Schlußphase ein wahrer Krimi. Als der Gegner zwei Minuten vor dem Ende noch einmal zum 17:17 Ausgleich kam, ordnete man sich im letzten Time Out noch einmal für die Schlußphase.

So konnte Helena Rhein 1:30 Minuten vor dem Ende nicht nur den Treffer zum 17:18 erzielen, sondern sorgte dafür, daß die stärkste Twistetalerin die letzten Minuten aufgrund einer Zeitstrafe nicht mehr mitwirken konnte.

30 Sekunden vor dem Ende erkämpfte man sich den Ball und das Spiel schien entschieden. Doch zu schnell vertändelte man den Ball und mußte noch einmal kämpfen, um beide Punkte mitzunehmen. Twistetal kam nicht mehr zum Abschluß und so konnte Kastel einen knappen 17:18 Erfolg feiern.

Trotz des Erfolgs haben sich einige Defizite offenbart, die es auszuarbeiten gilt. Dennoch kann die Mannschaft stolz sein, einem wirklich starken Kontrahenten die Stirn geboten zu haben.

## **Kastel quält sich zum Sieg**

Montag, den 02. Dezember 2019 um 19:05 Uhr - Aktualisiert Montag, den 02. Dezember 2019 um 19:14 Uhr

---

Zwar ist die Hinrunde mit diesem Spiel nun beendet, das letzte Spiel haben die Mädels in diesem Jahr aber dennoch nicht absolviert. In zwei Wochen gastiert man beim Bundesliga Nachwuchs der HSG Bensheim/Auerbach.

Nachdem man das Hinspiel nur ganz knapp für sich entscheiden konnte, erwartet man eine schwierige Aufgabe. Um hier etwas Zählbares mitzunehmen, gilt es, die Fehler der vergangenen Partien aufzuarbeiten und voller Konzentration das letzte Spiel im Jahr 2019 anzugehen.

TG Kastel: D. Rhein, F. Dollinger (im Tor): Egghart, Weidle (3), Geiß, H. Rhein (6), Westenberger, Reese (3/1), Zukic, Seil (2), Schulze, Dollinger (4/3)

(Tobias Fischer)